

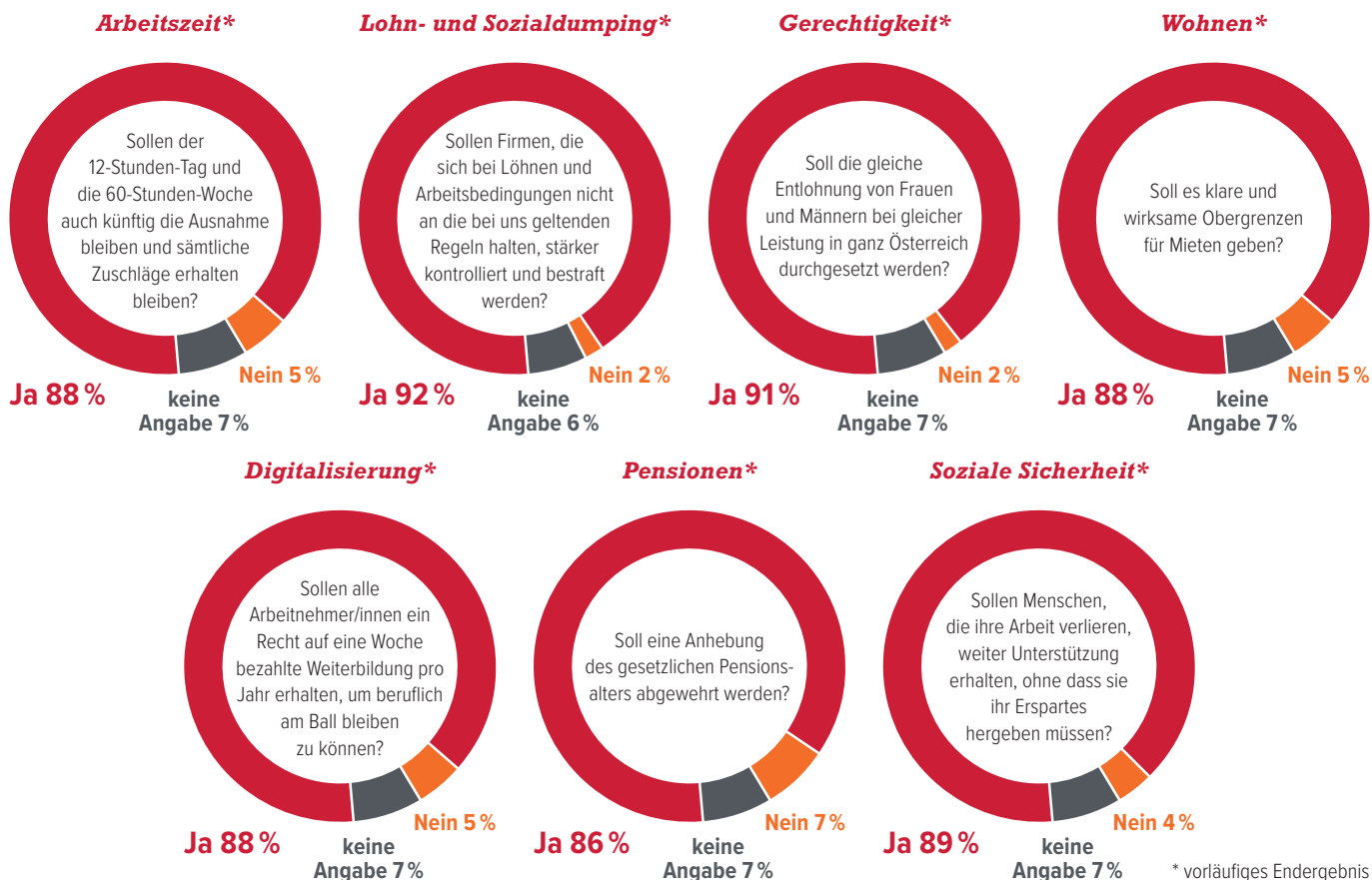


WIE SEHEN ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER DIE ZUKUNFT DER ARBEITSWELT? WAS SIND IHRE ERWARTUNGEN, SORGEN UND ANLIEGEN?

SO SOLL ARBEIT!

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, haben Arbeiterkammer und Gewerkschaftsbund die Initiative „Wie soll Arbeit?“ ins Leben gerufen. Von Anfang März bis Ende Mai 2018 wurde ein Dialog geführt – über eine Fragekarte, via Homepage, bei Betriebsbesuchen, Aktionstagen, Großveranstaltungen und in den sozialen Medien. In diesen drei Monaten haben 3791 Aktionen stattgefunden und 1,09 Millionen Menschen haben sich beteiligt und ihre Anliegen formuliert. „Wie soll Arbeit?“ ist somit der größte Dialog über die Zukunft unserer Arbeitswelt, den Österreich je gesehen hat.

Behandelt wurden sieben Fragen und hier sind die Antworten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:



WAS DIE ARBEITERKAMMER LEISTET UND WIE DAS ANKOMMT.*

Die Zufriedenheit der Mitglieder steht im Mittelpunkt. Deswegen wurden sie auch zu den einzelnen Services und Kompetenzen befragt: Welche Leistungen der Arbeiterkammer sind Ihnen besonders wichtig?



* vorläufiges Endergebnis

WIE GEHT ES JETZT WEITER?

Die Initiative hat gezeigt, dass sich die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Unterstützung bei folgenden Themen wünschen: Pflege, Wohnen, Aus- und Weiterbildung sowie Digitalisierung. **Deswegen arbeitet die AK an einem Zukunftsprogramm mit noch mehr Leistungen.**